

## Inhalt

Vorwort	7
<i>Stefano Musso</i> Arbeitszeit, Lebenszeit. Einige historische Überlegungen	9
<i>Anna Lena Kocks</i> <i>Dopolavoro</i> – der vereinnahmte Feierabend und die fremdbestimmte Freizeit im Faschismus	19
<i>Eleonora Belloni</i> Das Fahrrad und die Geschichte Italiens: Mobilität auf zwei Rädern	33
<i>Sara Matrisciano-Mayerhofer</i> Automobilität und Freizeit: die Werbung für den <i>Fiat Nuova 500</i>	47
<i>Fabien Archambault</i> Eine italienische Leidenschaft. Der Fußball als liebste Freizeitbeschäftigung der Italiener in den 1950er Jahren	61
<i>Damiano Garofalo</i> Die Bar und die Frühzeit des Fernsehens (1954-1969)	73
<i>Debra Gay</i> Von der Sommerfrische zum Blitzurlaub: Freizeit in den Alpen in historischer Perspektive	89
<i>Christian Uva</i> Der Topos des Strandes und die Konsumgesellschaft im italienischen Kino	103
<i>Olga Sparschub</i> Freizeit zwischen Langeweile, Betreuung und Schwarzarbeit. Italienische Arbeitsmigranten in München 1950-1975	118

<i>Riccardo Fassone</i>	
Eine kurze Geschichte der Computerspiele in Italien und einige Überlegungen zu ihrer Gegenwart	129
<i>ISTAT</i>	
Daten zum Freizeitverhalten in Italien	141
<i>Notizbuch</i>	
Cecilia Pennacini und Erika Grasso über die Afrika-Ausstellung in Turin - Jonas Hock über die Ausstellung «Pasta & Design» am HfG-Archiv Ulm - Thomas Bremer über Neues zum Nobelpreis für Eugenio Montale	145
<i>Rezensionen</i>	159

**Vorschau auf die Themenschwerpunkte  
der nächsten Hefte**

**Kunst als Beute, Handelsgut und Sammlungsstück.  
Provenienzforschung in Italien**

**No. 79 Frühjahr 2025**

**Italien in Nordamerika**

**No. 80 Herbst 2025**